

Gesund und sicher alt werden

Um älteren Menschen die Selbstorganisation ihres Alltags im Eigenheim zu ermöglichen, wurde im EUREKA-Projekt E!4044 BETRWOIP das innovative Assistenzsystem „myVitali“ zur Altersvorsorge und Rundumversorgung entwickelt.

Gesund alt werden, und das am besten in den eigenen vier Wänden. Ein Ziel, das gerade für viele Menschen in ihrer zweiten Lebenshälfte an Bedeutung gewinnt.

„myVitali“ besteht aus einem Vital- und Aktivitätsmonitoring mit telemedizinischen Funktionen für betreuende ÄrztInnen sowie Sicherheits- und Notruf-funktionen. Unterschiedlichste Informations-, Vital- und Komfortfunktionen, beispielsweise eine Raumklimaüberwachung, sorgen für maximale Sicherheit und garantieren eine Rundumversorgung.

Wurden in einem ersten Schritt noch eine Reihe von Services wie Essensbestellung, Wäscheservice oder Terminvereinbarungen mit diversen Dienstleistern angedacht, konzentrierte man sich im weiteren Projektverlauf auf das Thema Vitalmonitoring - das heutige Kernsystem von „myVitali“ war geboren. Inzwischen bedient das System eine ganze Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten. Am Ende könnte die Hausautomatisierung („Intelligentes Wohnen“) stehen.

Oberstes Projektziel: Schaffen von Lebensqualität

Besonderes Augenmerk legte das Vorarlberger Unternehmen Massive Art GmbH auf die Integration von verschiedenen Benutzergruppen. Die HauptbenutzerInnen können unterschiedliche Personen ins System einladen, Zugriffsrechte vergeben und auch jederzeit wieder entziehen. Somit ist eine zuverlässige telemedizinische Betreuung möglich.

Nicht zu vergessen sind die sozialen Aspekte. Durch „myVitali“ gelingt die Vernetzung und Kommunikation mit Familie und Freunden. Die BenutzerInnen profitieren hinsichtlich ihres subjektiven Sicherheitsbedürfnisses und bei Bedarf von einer lückenlosen und umfassenden medizinischen Betreuung.

Besonders für chronisch Kranke, wie DiabetikerInnen oder Bluthochdruck-PatientInnen entfällt aufgrund der automatisierten Datenerfassung die manuelle Dokumentation von verschiedenen Vitalwerten. Die Daten sind dabei nicht manipulierbar und für den Arzt/die Ärztin jederzeit zugänglich. Das verbessert nicht nur die Qualität der Therapie, sondern gewährleistet zudem eine schnelle Reaktion, sollte sich der Gesundheitszustand des Patienten/der Patientin verschlechtern.



„myVitali“: Gesund alt werden kann auch Spaß machen

Mit Sicherheit gesund

Gerade für ältere Menschen spielt die Sicherheit eine bedeutende Rolle. Die Gewissheit, im Ernstfall sofortige Hilfe zu bekommen, ist oftmals der Hauptgrund für den Umzug in eine Senioreneinrichtung. Durch die Integration von intelligenten Notruf-funktionen und Eskalationsszenarien wird dieses Sicherheitsbedürfnis jedoch von „myVitali“ bedient.

Ein System mit Charakter

Ein wesentliches Merkmal und zugleich Erfolgsfaktor von „myVitali“ ist das Kommunikationssystem in Form eines digitalen Agenten. Der „Vitali“ genannte Avatar tritt als persönlicher Coach auf, stellt das System vor oder gibt Tipps zur Verbesserung der Vitalsituation. Diese Personifizierung erleichtert es, die erfassten Gesundheitsparameter zu interpretieren und die Aussagen zielgruppengerecht und verständlich zu transportieren.

Einfache Bedienung, vielfache Anwendung

Als weitere Anwendung eignet sich das System auch zur erfolgreichen und dauerhaften Gewichtsabnahme. Beispielsweise benutzen ErnährungsberaterInnen und Gewichtsabnahme-Coaches „myVitali“ zur Begleitung und Unterstützung von Gruppenprogrammen.

Das Programm „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ stellt eine wei-

tere Ausprägung von „myVitali“ dar. Nach einem Gesundheitscheck der MitarbeiterInnen, das die Vitalität der Belegschaft objektiviert, können Schwerpunktprogramme, zum Beispiel Stressmanagement, Burnout-Prävention oder Work-Life-Balance, umgesetzt und begleitet werden. Somit werden Gesundheit und Lebensqualität der Beschäftigten gefördert.

„myVitali“ ist bereits in mehreren Ländern Europas und in Brasilien erfolgreich am Markt platziert. Für Südafrika und Russland laufen Vorbereitungen. Dabei wird ein bedeutender Teil der AnwenderInnen von der so genannten „Generation Plus“ gestellt. Die älteste aktive Benutzerin ist bereits über 90 Jahre alt und attestiert dem System einen großen Nutzen für ihre Vitalität und Sicherheit.

E!4044 BETRWOIP

Projektleiter:

Mag. Tom Ulmer
Massive Art Multimedia & Softwareentwicklungs GmbH
www.myvitali.com

Projektdauer: 27 Monate

Projektkosten: 690.000 Euro

Projektkoordination: Massive Art Multimedia & Softwareentwicklungs GmbH (AT)

Weitere Partner: CoSi Elektronik GmbH (DE)